



Sitzungsvorlage

Nr.:	37b/2006
ausgefertigt am:	11.04.2006
Fachamt:	Interner Servicebetrieb
zu beteiligende Gremien:	<ul style="list-style-type: none">– Umweltausschuss– Kreisausschuss– Kreistag

Konsequenzen aus dem Kahlschlag im Holzburgurger Wald hier: Änderungsantrag der CDU-Kreistagsfraktion vom 07.03.2006

Die CDU-Kreistagsfraktion stellte in der Sitzung des Umweltausschusses am 07.03.2006 folgenden Antrag, welcher bereits am 29.03.2006 im Kreisausschuss beraten und als Beschlussempfehlung an den Kreistag so beschlossen wurde, der aber schriftlich noch nicht vorgelegen hatte:

„Der Kreistag kritisiert den um die Jahreswende vom Niedersächsischen Landesforstamt Harsefeld vollzogenen großflächigen Kahlschlag des bisher größten zusammenhängenden und ökologisch wertvollen Alteichenbestandes des Landkreises Cuxhaven im Holzburgurger Wald.

In Zukunft muss eine verbindliche Regelung bei Waldeinschlagsmaßnahmen getroffen werden. Gegenseitige Information, Absprache und fachliche Zusammenarbeit von Forstverwaltung und Unterer Naturschutzbehörde des Landkreises Cuxhaven müssen erfolgen.

Auslichten der Altbestände sollte vor großflächigen Kahlschlägen stehen.

Der Kreistag des Landkreises Cuxhaven steht jedoch zur forstwirtschaftlichen Nutzung von Waldbeständen.“

Beschlussempfehlung für den Kreistag:

Der Kreistag kritisiert den um die Jahreswende vom Niedersächsischen Landesforstamt Harsefeld vollzogenen großflächigen Kahlschlag des bisher größten zusammenhängenden und ökologisch wertvollen Alteichenbestandes des Landkreises Cuxhaven im Holzburgurger Wald.

In Zukunft muss eine verbindliche Regelung bei Waldeinschlagsmaßnahmen getroffen werden. Gegenseitige Information, Absprache und fachliche Zusammenarbeit von Forstverwaltung und Unterer Naturschutzbehörde des Landkreises Cuxhaven müssen erfolgen.

Auslichten der Altbestände sollte vor großflächigen Kahlschlägen stehen.

Der Kreistag des Landkreises Cuxhaven steht jedoch zur forstwirtschaftlichen Nutzung von Waldbeständen.